

Nachruf Katharina Hollmayr



Mit großer Trauer hat den Heimat- und Volkstrachtenverein „Hirmonstaler“ die Nachricht erreicht, dass seine langjährige Fahnen- und Herbergsmutter Katharina Hollmayr verstorben ist.

Käthl war 64 Jahre Mitglied bei den Trachtlern. 1970 - zu unserem 20-jährigen Vereinsjubiläum - übernahm sie erstmals das Amt der Fahnenmutter, dass sie insgesamt 53 Jahre mit Begeisterung ausübte. Bei unzähligen Jahrtagen - jeweils am 1. Mai, zu den verschiedensten Veranstaltungen und am liebsten jedoch zu ihrem Namenstag am 25. November hat sie uns Trachtlern immer gut aufgeköcht und uns bestens bewirtet. Hierfür und insbesondere für ihre Sorge um den Verein wurde sie 1988 zum Ehrenmitglied ernannt.

Am Mittwoch, 29. März 2023 fand das Requiem für Käthl Hollmayr in der Pfarrkirche Bischofsmais statt. Pfarrvikar Bruno Pöppel eröffnete seine Trauerrede mit dem Sprichwort: „Gut Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Wie oft hat unsere Käthl das wohl zu hören bekommen in den 91 Jahren ihres Lebens, die meisten davon im „Hirmonshof“.

Nach ihrer Heirat mit Xaver Hollmayr pachteten sie das ehemalige Sterl- und spätere Schwannberger- Wirtshaus. 1970 kauften sie das Gasthaus mit zugehöriger Metzgerei und Landwirtschaft. Darin hatte Käthl ihre Lebensaufgabe gefunden. Sie war eine Wirtin mit Leib und Seele. Sie hat leidenschaftlich gerne gekocht. Dennoch ist sie immer ein lustiger Mensch gewesen, auch wenn sie manchmal als resolute Wirtin für Ruhe sorgen musste, wenn einer der Gäste wieder einmal zu tief ins Glas geschaut hatte. Wie vielen hat sie wohl im Laufe ihres Lebens das Essen bereitet? Bei Hochzeiten, bei der Erstkommunion oder beim Leichenschmaus, am Stammtisch oder beim Mittagessen sowie bei unzähligen Veranstaltungen der Bischofsmaiser Ortsvereine.

Käthl hat die viele Arbeit, die der Betrieb einer Gastwirtschaft mit sich gebracht hat, nicht gescheut. Sie hat viel und gern gearbeitet. All dies hat sicherlich dazu beigetragen, dass sie geistig fit war bis zum Schluss. Und auch nachdem sie das Gasthaus an ihre Tochter Ingrid übergeben hatte, hat sie dort immer noch kräftig mitgearbeitet. Ja, das Sprichwort sagt, dass hat unsere Käthl immer wieder hautnah erlebt: „Gut Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“.

Unter großer Anteilnahme der Gesamtbevölkerung wurde sie anschließend zu Grabe getragen. Als Geste des Dankes senkte sich die Vereinsfahne zum letzten Gruß über ihr Grab. Wir Trachtler werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ihrer Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

(Sepp Loibl, Vorsitzender Hirmonstaler Bischofsmais)